

Pflegeberufe in der Öffentlichkeit besser darstellen

Pflegebündnis Mittelbaden wächst / Lob für wegweisende Initiative / Mitgliederversammlung

Rastatt/Gaggenau (mt) – Vor einem Jahr hat sich das Pflegebündnis Mittelbaden gegründet und zählt aktuell 37 ordentliche und sieben passive Mitglieder. Dies teilte Peter Koch, Vorsitzender des Bündnisses und Gesamtheimleiter der Gaggenauer Altenhilfe, im Rahmen der Mitgliederversammlung mit. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder ist somit um sechs angestiegen.

Als entscheidenden Schritt hin zu einer besseren Darstellung der Pflegeberufe in der Öffentlichkeit nannte Koch die

im August eingeführte Internetpräsenz. Um die Seite zu betreuen, wird ein Redaktionsteam um den deswegen ausgeschiedenen Schriftführer Marco Kuhn-Schönbeck gebildet. Statt seiner wird Kai Käßhöfer das Amt des Schriftführers übernehmen. Er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig fiel die Wahl von Hansjürgen Schnurr zum stellvertretenden Vorsitzenden aus, die Kassensprüfer Sabine Ganter-Meier und Michael Giesler bestätigte die Versammlung.

Koch berichtete vom Fachtag der Fachkräfteallianz der Technologieregion Karlsruhe, wo die Initiative Pflegebündnis Mittelbaden als wegweisend gelobt wurde. Es soll im geplanten „Welcome Center“ der Technologieregion einen Platz finden, um das Thema Pflegeberufe neben den technischen Berufen zu präsentieren.

Ebenfalls in Richtung Öffentlichkeitsarbeit geht der Beschluss, einen Messestand anzuschaffen, für den eine Summe von 2 500 Euro freigegeben wurde. Es gehe beim Auftritt

des Pflegebündnisses bei Ausbildungsmessen um ein professionelles Ambiente, um beim Wettbewerb um Auszubildende entsprechend professionell auftreten zu können, so Koch. Das Pflegebündnis Mittelbaden will im Januar bei der Pflegemesse in Karlsruhe vertreten sein. Für die Standmiete sind 855 Euro nötig, die bewilligt wurden.

Mit einem Plus von 7 000 Euro schloss das Pflegebündnis Mittelbaden sein erstes Vereinsjahr ab. Den Antrag einer Klinik auf die Aufnahme ins

Pflegebündnis stellte die Versammlung zurück. Es sei wichtig, erst einmal das Bündnis in seiner bestehenden Form zu stärken und noch fester zu etablieren, erläuterte Koch. Grundsätzlich stehe man dem Ansinnen aber positiv gegenüber, stärke es doch die Position gerade auch gegenüber der Politik.

Als sehr gut wurde die Zusammenarbeit mit den Schulen bewertet, was sich auch am Interesse für die Workshops, die in der kommenden Woche im Landratsamt stattfinden, zeige.